

OSTERODE
AM HARZ

:um Berge voraus



Kita-Situation in Osterode am Harz - Aktueller Stand, Planungen, Perspektiven -

Stand: Januar 2020

Osterode am Harz: um Berge voraus

Kitas in Osterode am Harz

Städtische Kitas

	Gruppen				
	Krippe	Plätze/ Gruppe	KiGa	Plätze/ Gruppe	
Schützenpark	2	15	4	25	
Fuchshalle			3	25	+ Regenbogengruppe
Lasfelde	1	15	3	24	
Freiheit	1	15	1	25	+ Hortgruppe
Dorste	1 *)	15	2	25	*) altersgem. 2 - 4 Jahre
Schwiegershausen	1 *)	15	1	25	*) altersgem. 2 - 4 Jahre
Förste	1 *)	15	2	25, 23	*) altersgem. 3 - 6 Jahre

Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

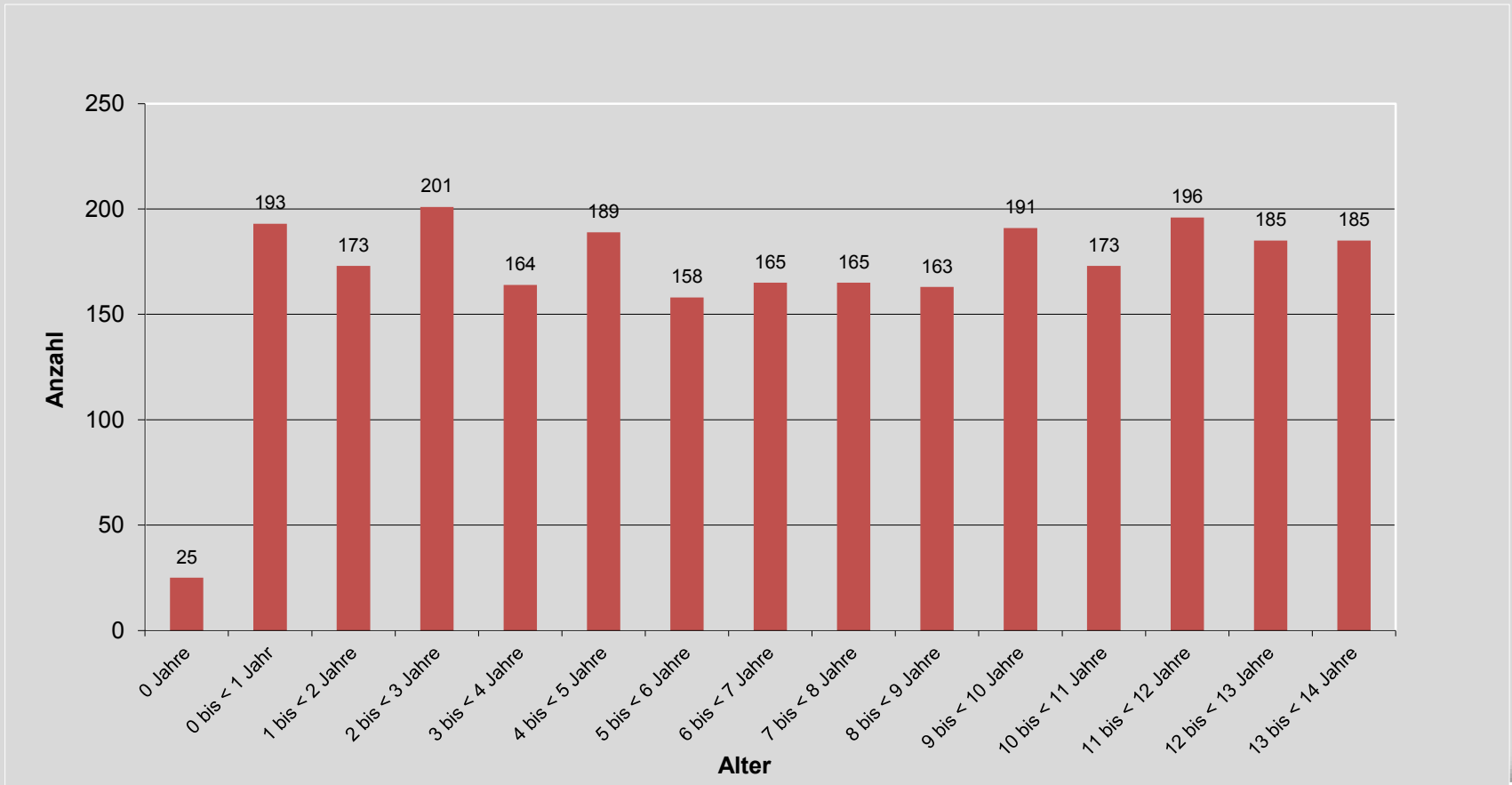
Freie Träger

	Gruppen				
	Krippe	Plätze/ Gruppe	KiGa	Plätze/ Gruppe	
Zum Guten Hirten	1	15	1	25	
			1	19	
Kreuzkirche	1	15	2	25	
			1	10	
Kunterbunt e. V.	1	15	1	25	ab Aug. 2020 + 1 Krippengr.

Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

Kinder nach Geburtsjahr (03/2019)



Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

Fehlbedarf

- **Fehlende Plätze, Stand Kita-Bedarfsplanung 2019**
 - Krippenplätze: 60 ↗
 - Kindergartenplätze: 40 ↗
 - Risiko „flexible Einschulungstermine“ *)
- **Betreuungsquote (Planwert)**
 - 50 % für 2020 bis 2022 bei 1- bis 3jährigen
 - 90% i. M. für 3- bis 5jährige *)

*) bzw. Einschulung

Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

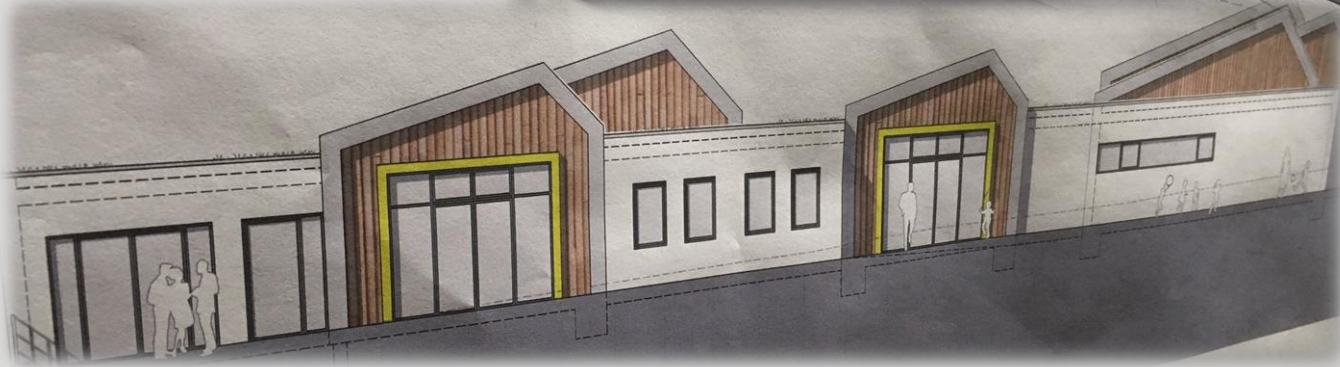
Planungsrisiken

- **Ursachen für fehlende Kita-Plätze**
 - 30 % höhere Geburtenrate 2015/2016 – ca. 45 Kinder
 - Wanderungsplus Kinder 2014 – 2018: + 76 Kinder
 - Krippe: deutlich gestiegene Akzeptanz/Nachfrage
 - Beitragsfreiheit seit 1. August 2018
- **Es ist tlw. unklar, ob bedarfssteigernde Faktoren fort dauern:**
 - Geburtenrate (?)
 - Wanderungsplus (?)
 - Akzeptanz (+)
 - Beitragsfreiheit (+)

Stand: Januar 2020

- **Neubau einer Kindertagesstätte „Röddenberg“**
 - 3 Krippengruppen je 15 Kinder
 - 2 Kindergartengruppen 25 Kinder
 - 1 Kindergartengruppe 18 Kinder (falls als integrative Gruppe)
 - Planung weitgehend fertiggestellt
 - Ziel: Betriebsaufnahme spätestens 8/2021
- **Herausforderungen**
 - Finanzierung
 - Verkehrssituation (GS, Realschule, Helios, Sporthalle)
 - Zeitplan
 - Personalfindung (ca. 15 MA)

Kitas in Osterode am Harz Ansichten Kita Röddenberg



Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

Planungen

- **Erweiterung der Kita Kunterbunt, Lerbach**
 - 1 zusätzliche Krippengruppe – 15 Plätze
 - Bauantrag ist gestellt
 - Mittel im Haushalt eingestellt
 - Verein beschafft Ausstattung
 - Verein beantragt Erweiterung der Betriebserlaubnis
 - Ziel: Betriebsaufnahme 8/2020

Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

Planungen

- **Einrichtung eines Waldkindergartens/Gruppe**
 - 15 Kinder/Gruppe (3 – 6 Jahre)
 - max. 25 Std. Betreuungszeit/Woche
 - Waldareal
 - beheizbarer Raum (Bauwagen, Hütte)
 - sicherer Aufenthaltsraum bei Gefährdungslagen
- **Herausforderungen**
 - Finanzierung – Mittel im Nachtrag vorgesehen
 - Personalfindung (2 MA + Springer: spezielle Bedingungen)

Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

Perspektiven

- **Neubau, Erweiterungen**
 - **Umwandlung von KiGa- oder gemischten Gruppen**
in reine Krippengruppen (z. B. Dorste, Förste,
Schwiegershausen) > Erweiterungsbauten erforderlich
(Schlaf- u. Gruppenräume)
 - **Neubau der Kita Fuchshalle**
incl. Erweiterung um 2 – 3 Krippengruppen

Kitas in Osterode am Harz

Perspektiven

- **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen**
wird Bedarfssituation voraussichtlich verändern
- **Steigende Anzahl besonders betreuungsbedürftiger Kinder**
= besondere Anforderungen an pädagogisches Personal
- **Einzelintegration**
politisch angestrebt, Auswirkung auf Platzangebot (1 + 4)
- **Sprachförderung**
Anzahl der Kinder mit Förderbedarf steigt

Stand: Januar 2020

Kitas in Osterode am Harz

Kostentragung

- **Kostenerstattung durch das Land Niedersachsen**
bis Juli 2018:
 - ca. 20 % der anrechnungsfähigen Personalkosten pauschal
seit August 2018:
 - aktuell 55 % der anrechnungsfähigen Personalkosten
 - Härtefallfonds für nicht auskömmliche Kostenerstattung, abschmelzend, da:
 - Erstattung steigend um jeweils 1 % jährlich bis max. 58 %
 - Personalkosten aufgrund steigender Betreuungsnachfrage werden vom Land *nicht* abgedeckt